

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) - Stadtplanung in Eching

Stadtplanung in Eching?

In der Stadtplanung geht es um die ganzheitliche Entwicklung eines Ortes mit seinen räumlichen und sozialen Strukturen. Braucht Eching Stadtplanung? Ja – ist die Meinung des Gemeinderats, der beschlossen hat, ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – kurz ISEK - für Eching in Auftrag zu geben. Wohin soll sich Eching entwickeln? Wie soll es sich entwickeln? Fragen die geklärt werden müssen, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass Flächen immer knapper werden, Maßnahmen zum Klimaschutz getroffen werden müssen und die Nähe zu München eine besondere Herausforderung für Eching ist.

Hinzukommt, dass ein ISEK Voraussetzung für die Aufnahme in die Städtebauförderung ist, die mit unterschiedlichen Fördertöpfen Kommunen in ihrer Entwicklung seit über 40 Jahren erfolgreich finanziell unterstützt und mit Qualitätsansprüchen die Baukultur sichert. Eine gute Sache also, um Gutes in Eching zu erhalten, anderes schöner und lebenswerter zu gestalten und Entwicklungen gezielt zu steuern.

Wie entsteht ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept?

Für ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept wird Eching erst einmal auf Herz und Nieren geprüft. Nach einer intensiven Bestandsaufnahme und Auswertung der Ist- Situation, wird diese analysiert und Chancen und Risiken der Entwicklung formuliert. Darauf aufbauend werden Zielvorstellungen und Leitbilder und konkrete Maßnahmen für die kommenden Jahre ausgearbeitet.

Das Besondere daran ist, dass alle Aspekte eines Ortes einbezogen werden: die Historie, die Siedlungsentwicklung, der Verkehr, der Einzelhandel, die Gastronomie, die Natur- und Landschaftsräume, aber auch die Bevölkerungsentwicklung, soziale Infrastruktur, Brauchtum, Traditionen und Gewohnheiten, so dass ein integrierter Ansatz für die weitere Entwicklung für die nächsten acht bis zehn Jahre entsteht.

Nicht isoliert, sondern integriert ist die Devise.

Die Erarbeitung eines solchen Konzeptes geschieht nicht „im stillen Kämmerlein“, sondern erfolgt im ständigen Austausch mit der Verwaltung, den Gemeinderäten, der Fördermittelgeber, weiteren Fachbüros – und der Bürgerschaft. Diese wird explizit eingebunden in diesen Prozess.

Und wer erstellt ein solches Konzept?

Das Büro Hummel | Kraus GbR aus München hat sich auf gesamtheitliche städtebauliche Entwicklungskonzepte spezialisiert und hat den Zuschlag dafür erhalten. Das Team des Büros besteht aus Architekten und Stadtplanern, hat schon für mehrere Kommunen Entwicklungskonzepte verfasst und beginnt jetzt die Arbeit in Eching. Dafür werden die Planer*innen erst einmal mit Stift, Plan und Fotoapparat im Ort zu sehen sein, um sich ein Bild davon zu machen.

Wie lange dauert das?

Da das Konzept sehr umfassend ist, bedarf es eine intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen grundsätzlichen Themen. Das kann z. B. die Frage sein wie in Zukunft in Eching gewohnt werden soll, wie die Ortsmitte aufgewertet werden kann oder was zeitgemäße Mobilität bedeutet – und vieles mehr.

Ein Jahr ist da schnell rum, eher mehr. Diese Zeit ist aber nicht umsonst, denn mit jeder Diskussion, mit jeder Auseinandersetzung zu bestimmten Themen, qualifizieren sich Beteiligte und Entscheidungsträger zu wichtigen und auch dringlichen Themen, zu denen es Entscheidungen und Weichenstellungen bedarf. Dafür muss man sich Zeit nehmen, ohne unnötig Zeit verstreichen zu lassen.

Mit der Bürgerschaft

Ein fester Bestandteil des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes ist die Information und Einbindung der Bürgerschaft. Dafür sollen in sogenannten Bürgerdialogen Grundlagen für einen konstruktiven Meinungsaustausch geschaffen werden. Erst mit dem Verständnis der Komplexität mancher Sachverhalte, können zielorientierte Diskussionen geführt werden. Die Bürgerschaft ist dazu herzlich eingeladen.

Los geht's

Das Büro Hummel Kraus wird sich in den nächsten Wochen einen umfassenden Einblick in unseren Ort verschaffen und - wenn möglich - einen ersten Bürgerdialog veranstalten. Hoffen wir, dass Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht. Sie werden hier immer wieder Informationen zum Sachstand erhalten.

Seien wir gespannt!

Weiterführende links

<https://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung>

<https://www.hummelkraus.de/planen-beraten/staedtebauliche-konzepte/>